

Riesen-Anakonda sucht verzweifelt neues Zuhause in Quickborn!

Eine Gelbe Anakonda wurde in Quickborn gefunden; das Wildtierzentrum sucht dringend ein neues Zuhause für das Reptil.



Quickborn, Deutschland - In Quickborn im Kreis Pinneberg wurde eine Gelbe Anakonda entdeckt, die nun ein neues Zuhause sucht. Das Tier wurde am 1. Juni von einem aufmerksamen Fahrradfahrer in einem Bach gefunden und daraufhin von der Feuerwehr geborgen. Diese Rettungsaktion erforderte vier Stunden und wurde von einem Reptilien-Experten unterstützt, nachdem die Feuerwehr Schwierigkeiten hatte, einen Fachmann für den Transport zu finden. Aktuell befindet sich die Schlange in einer Auffangstation für Wildtiere in Klein Offenseth-Sparrieshoop, wo sie jedoch nicht dauerhaft bleiben kann, da die Kapazitäten am Limit sind. Stationsleiter Christian Erdmann erklärte, dass die Anakonda in einer großen Hundebox untergebracht ist, weil alle Terrarien belegt sind. Die finanzielle

Situation des Wildtierzentrums ist angespannt, da ein neues Terrarium 8.000 Euro kosten würde, was nicht finanzierbar ist.

Die Polizei in Quickborn ermittelt inzwischen wegen eines möglichen Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz. Es wird angenommen, dass die Anakonda ausgesetzt wurde. Das Tier kann bis zu vier Meter lang und über 40 Kilogramm schwer werden. Obwohl die Anakonda nicht giftig ist, kann sie kräftig zubeißen und ihre Zähne im Opfer festhalten. Anakondas sind in weiten Teilen Südamerikas heimisch und verbringen viel Zeit in Gewässern, wo sie auch bis zu 15 Minuten tauchen können, was sie zu besonders geschickten Jägern macht.

Suchen nach einem neuen Zuhause

Trotz intensiver Bemühungen hat das Wildtierzentrum bisher nur Absagen von Zoos und Auffangstationen in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hamburg und Bremen erhalten. Diese Einrichtungen nehmen in der Regel keine Fundtiere auf, um mögliche Krankheiten zu vermeiden. Erdmann betonte, dass die derzeitige Situation für die Anakonda nicht tragbar ist. Der Tierschutz ist in Deutschland verankert, und das Gesetz regelt die Haltung, Pflege und Unterbringung von Tieren, um ihre Bedürfnisse zu garantieren. Artikel 20a des Grundgesetzes betont die Verantwortung des Staates, Tiere zu schützen und ihr Wohl zu gewährleisten. Ein Punkt, der speziell in diesen Fällen vorgestellt wird, ist die Möglichkeit für Tierschutzvereine, gegen Verwaltungsakte von Behörden Rechtsbehelfe einzulegen.

Die Hoffnung besteht, dass ein geeignetes neues Zuhause für die Anakonda gefunden wird, bevor es zu spät ist. Die zurückhaltenden Reaktionen der Nachbarn zeigen, wie wichtig die Tierschutzgesetzgebung in Deutschland ist und wie notwendig es ist, die Verantwortung aller Tierhalter zu stärken. Die weiterführenden rechtlichen Grundlagen des Tierschutzes wurden in den letzten Jahren durch verschiedene gesetzliche Änderungen ergänzt, um die Verminderung von Leiden für Tiere zu gewährleisten.

Für diejenigen, die in der Region sind und über die Möglichkeit verfügen, für die Anakonda ein neues Zuhause zu bieten, könnte dies eine Möglichkeit sein, dieser herausragenden Schlange eine zweite Chance zu geben. Die Suche nach einem geeigneten Platz wird fortgesetzt, während die Behörden und Tierschutzorganisationen bestrebt sind, das Wohl des Tieres zu sichern.

Für weitere Informationen zu dem Vorfall und dem aktuellen Stand der Suche nach einem neuen Zuhause für die Anakonda, verweisen wir auf die Berichterstattung von **mopo.de** und **ndr.de**. Detaillierte rechtliche Punkte zum Tierschutz in Schleswig-Holstein können unter **schleswig-holstein.de** eingesehen werden.

Details	
Vorfall	Tierschutz
Ursache	ausgesetzt
Ort	Quickborn, Deutschland
Schaden in €	8000
Quellen	• www.mopo.de • www.ndr.de • www.schleswig-holstein.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net